

Erläuterungen zu den Spass-Wettkämpfen beim 23. Vereinsschwimmfest am 9. Juli 2011 im Freibad Kruppsee

WETTKAMPFFOLGE

3. Abschnitt - Spaß-Wettkämpfe

Beginn : Nach Ende der Abschnitte 1 und 2

102. 3 x 50 m Freistil- T-Shirt-Staffel mixed bis JG 2002 | JG 2001 - 1996 | offen**

Drei Schwimmerinnen* bilden eine Mannschaft.

Die erste Schwimmerin* trägt ein T-Shirt und startet beim Startsignal. Am Ende der Bahn muss zunächst angeschlagen werden. Dann wird das T-Shirt ausgezogen und an die zweite Schwimmerin* weitergegeben, die das T-Shirt anziehen muss, bevor sie startet (ob das T-Shirt im Wasser oder an Land übergezogen wird, bleibt jeder selber überlassen). Der zweite Start (im flachen Bereich) muss aus dem Wasser erfolgen. Der zweite Wechsel erfolgt wie der erste. Die Staffel endet mit dem Anschlagen der dritten Schwimmerin*.

Das T-Shirt muss jede Mannschaft selbst stellen. Es muss von allen Staffelmittgliedern getragen werden können. Ärmellose T-Shirts sind NICHT erlaubt.

103. 50 m Luftmatratzen-Transportschimmen mixed bis JG 2002 | JG 2001 - 1996 | offen**

Eine Mannschaft besteht aus Schieberin* und Passagierin*. Der Start erfolgt aus dem Wasser, die Passagierin* darf sich vor dem Start auf die Matratze begeben. Die Schwimmtechnik der Schieberin* ist nicht festgelegt.

Die Passagierin* darf auf der Luftmatratze liegen oder sitzen. Bewegungen der Passagierin* sind nur zur Stabilisierung (Balance) erlaubt, nicht zum Antrieb. Wenn die Passagierin* von der Matratze fällt, ist zweimalig ein Wiederaufsteigen an gleicher Stelle erlaubt, beim dritten Sturz scheidet die Mannschaft aus.

Die Luftmatratze muss jede Mannschaft selbst stellen. Es muss eine vollständige Luftmatratze verwendet werden, Halb-Matratzen, Surfbretter oder Ähnliches sind nicht zugelassen.

104. Streckentauchen mit Startsprung mixed bis JG 2002 | JG 2001 - 1996 | offen

Es wird auf das Startsignal vom Startblock gestartet oder direkt aus dem Wasser (Hand bis zum Signal am Beckenrand). Die Zeitnehmerin* läuft neben „Ihrer“ Bahn her und wertet die Stelle, an der der Kopf der Starterin* die Wasseroberfläche durchbricht.

gez. Peter Schüten (1. Schwimmwart)

* Alle Erläuterungen gelten für weibliche und männliche Teilnehmer, auch wenn nur die weibliche Form genannt ist.